Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8306
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Burgermaister, vnd Rats von Gemainer Stat
wegen, keinen newen anstehenlichen paw,
an seiner Fürstlichen gnaden, oder derselben
Nachkomen sunder vorweissen, vnd willen nit
anfahen, vnd furhanden nemen, sonder dez
bis Jr gnad zu aller zeit deshalben versuchen,
vnd derer gnaden bescheidts darauf gewartten,

Ordnung der stat thor, vnd sturmpfel halben,

Nach dem die Stat Salzburg gemelts vnsers
gnedigisten herrn, vnd seiner Fürstlichen gnaden
Dritte haupt Stat, vnd Erzbischoflichs Residenz
ist, So wirdt sich sunderlich wolle gebuen, dez
die Stat Thor alzeit in guter hut, vnd be-
warung gehalten werden, Demnach so ordnet
sein Fürstlich gnad, vnd ist seiner gnaden geuellig
dez nu furohin die Pfrimd zu gemelten Stat-
Thorn in seiner Fürstlichen gnaden Stat Richters
Burgermaisters, vnd Rats verwaltung, vnd
gewaltsam dez von nymandts andern, dann